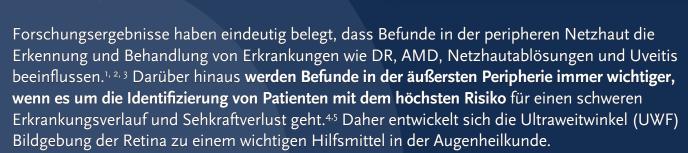
## Die einzig wahre Ultraweitwinkel-Technologie

Aus sicherer Entfernung mehr sehen

"Die Beurteilung der peripheren Netzhaut ist entscheidend für eine optimale Patientenversorgung in der Augenheilkunde".

Ophthalmology Retina -20201



Eine nicht standardisierte Terminologie erschwerte die Beurteilung der Leistungsfähigkeit verschiedener Bildgebungsgeräte. Zur Lösung dieser Problematik veröffentlichte die wissenschaftliche Gemeinschaft standardisierte Begriffe zur Beschreibung von Netzhautaufnahmen. Gemäß dieser Terminologie müssen **Ultraweitwinkelaufnahmen** die Netzhaut in allen vier Quadranten bis über die Vortexvenenampullen hinaus erfassen.<sup>6</sup> Optos stellt die EINZIGEN Geräte her, die in der Lage sind, UWF-Bilder der Netzhaut mit nur einer einzigen Aufnahme zu erstellen.



optomap®

## Mehrere Studien bestätigen: optomap® zeigt mehr

In veröffentlichten Studien, die das Sichtfeld und den klinischen Nutzen verschiedener Weitwinkel-Bildgebungssysteme verglichen, wurde festgestellt, dass optomap das größte klinisch nutzbare Sichtfeld und die meisten Netzhautpathologien erfasst.<sup>1,2,3</sup>



optomap for bei NPDR mit peripheren Ausfällen

## In direkten, Peer-Review Vergleichen:

- Erfasste Optos Pathologien, die von Clarus in 42 % der Fälle nicht detektiert worden waren¹
- Waren die peripheren Blutgefässe in den Optos®-Bildern schärfer und deutlicher zu erkennen<sup>7</sup>
- Erfasste Optos (Einzelbild) 91 % mehr von der Netzhaut als Clarus (Einzelbild) (465 gegenüber 243 Disc Areas)<sup>2</sup>
- Wurden in einer Studie mit 48 Patienten mit **opto**map mehr Vortexvenenampullen (116) identifiziert als im Clarus-Einzelbild (8) oder in der Clarus-Montage (37)<sup>3</sup>
- Erfasste eine optomap mit nur einer einzigen Aufnahme 25 % mehr von der Netzhaut als eine Clarus-Montage aus zwei Aufnahmen¹
- Konnten 25,7 % der Clarus-Bilder "hauptsächlich wegen des Unbehagens der Patienten aufgrund des Blitzes" nicht zu einer Montage zusammengefügt werden¹

(1) Quantitative Comparison of Fundus Images by Two Ultra-Wide Field Fundus Cameras; Chen et al; Ophthalmology Retina, 2020.

(2) Assessment of diabetic retinopathy using two ultra-wide-field fundus imaging systems, the Clarus® and Optos™ systems; Hirano, et al; BMC Ophthalmology, 2018. (3) Comparison of Widefield Imaging Between Confocal Laser Scanning Ophthalmoscopy and Broad Line Fundus Imaging in Routine Clinical Practice; Conti et al; OSLI, 2020. (4) Evaluation of a new model of care for people with complications of diabetic retinopathy: The EMERALD Study; Lois, et al; Ophthalmology, 2020. (5) Peripheral Lesions Identified on Ultrawide Field Imaging Predict Increased Risk of Diabetic Retinopathy Progression over 4 Years; Silva, et al; Ophthalmology, 2015. (6) Classification and Guidelines for Widefield Imaging - Recommendations from the International Widefield Imaging Study Group; Choudhry et al; Ophthalmology Retina, 2019. (7) Comparisons of Effective Fields of Two Ultra-Widefield Ophthalmoscopes, Optos 200Tx and Clarus 500; Matsui et al; Biomed Research International, 2019.



**Optos GmbH**Tiefenbroicher Weg 25
D-40472 Düsseldorf

Telefon (DE): (0)800 72 36 805 Telefon (AT): (0)800 24 48 86 Telefon (CH): (0)800 55 87 39 Email: ics@optos.com

